AMTSBLATT
für die Gemeinde Wustermark

20. Juni 2025 **32. Jahrgang** **Nummer 04/2025**

Kleine Gäste im Rathaus Wustermark.

Öffentliche Bekanntmachungen

– Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 5./VIII Sitzung des Hauptausschusses vom 15.05.2025 ..... Seite 2
– Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 6./VIII Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.05.2025 ..... Seite 2
– Öffentliche Ausschreibungen ..... Seite 6

Sonstige Mitteilungen

– Beteiligungsworkshop in Priort ..... Seite 8
– Informationen zur neuen Homepage ..... Seite 9
– Mähen im Sommer ..... Seite 10
– Besuch der Kita im Rathaus ..... Seite 11
– Informationen zum Katastrophenschutzleuchtturm Seite12
– Glückwünsche an bestellte und benannte Mitglieder der Feuerwehr sowie des Seniorenbeirats ..... Seite 13
– 2. Inklusives Sport-Fest der Vielfalt ..... Seite 13
– Glückwunsch zum 195. Geburtstag ..... Seite 14
– Gedenken: 80 Jahre Kriegsende in Elstal ..... Seite 14
– Hunde auf Feldern und Wiesen – ein Appell an die Rücksichtnahme ..... Seite 15
– Tag der Kinderbetreuung ..... Seite 16
– Unsere Tagesmütter stellen sich vor ..... Seite 17
– Rückblick: Veranstaltungen im Pfarrsprengel ..... Seite 18
– Kinderfest in Elstal ..... Seite 19
– „Küchenpartie mit PEB“ – Kochen verbindet ..... Seite 20
– Aufkleber auf Verkehrsschildern – Bitte beachten! ..... Seite 21
– WhatsApp-Kanal der Gemeinde Wustermark ..... Seite 21
– Neue Merchandise-Artikel der Gemeinde ..... Seite 22
– Entsorgung von nicht verwertbaren Alttextilien ..... Seite 23
– Holzriesen in Priort gesichtet ..... Seite 24
– Stadtradeln in Wustermark ..... Seite 25

Termine & Veranstaltungen

– Bürgerfest im Olympischen Dorf ..... Seite 26
– 650 Jahre Priort – Jubiläumsfeier ..... Seite 28
– Eröffnungsfest im Schulzentrum Elstal ..... Seite 30

Gemeindegremien

– Nächste Sitzungstermine der gemeindlichen Gremien.... Seite 31
– Gremienmitglieder der Gemeinde Wustermark ..... Seite 31

Service

– Kontakte, Öffnungszeiten & Notfallnummern ..... Seite 32

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 5./VIII Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Wustermark am 15.05.2025

Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines Doppelhauses“
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde
Vorlage: 32/2025

Beschluss:
Es wird beschlossen, das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung eines Doppelhauses am Standort Elstal (Flur 2, Flurstück 18/11) unter folgenden Voraussetzungen nicht zu erteilen:
– dass die erforderlichen Stellplätze nachgewiesen werden,
– dass es nach der immissionsschutzrechtlichen Prüfung durch das Landesamt für Umwelt keine Einschränkungen für das Spiel- und Freizeitareal gibt.

Zusätzlich soll eine Zurückstellung beim zuständigen Bauordnungsamt angemeldet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorhabenträger zu kontaktieren und aufzufordern, eine erneute Planung vorzulegen, die sich in die nähere Umgebung angemessen einfügt.

Abstimmungsergebnis:
Ja: 7 | Nein: 0 | Enthaltung: 0
einstimmig beschlossen

Bauvoranfragen für das Vorhaben „Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlange mit integriertem Speicher“ (Außenbereich)
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde
Vorlage: 37/2025

Beschluss:
Es wird beschlossen, das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage inklusive der Errichtung eines Batteriespeichers am Standort Wernitz (Flur 3, teilfläche des Flurstückes 924 der Gemarkung Wustermark) unter der Voraussetzung zu erteilen, dass die Erschließung ausreichend gesichert ist.

Abstimmungsergebnis:
Ja: 4 | Nein: 3 | Enthaltung: 0
mehrheitlich beschlossen

1. Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit lt. § 39 (3) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg sowie nach § 15 der Hauptsatzung der Gemeinde Wustermark bekannt gemacht.
2. Insofern in o. a. Beschlusstexten auf Anlagen oder andere nicht abgedruckte Schriftsätze verwiesen wird, stehen diese zu Jedermanns Einsichtnahme während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Wustermark zur Verfügung. Diese öffentliche Bekanntmachung wird zudem auf der Internetseite der Gemeinde Wustermark, unter www.wustermark.de, ausgewiesen.

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 6./VIII Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark am 27.05.2025

Benennung weiterer Mitglieder für den Seniorenbeirat der Gemeinde Wustermark
Vorlage: 55/2025

Beschluss:
Die Gemeindevertretung benennt für die weitere Besetzung des Seniorenbeirates für die Amtszeit bis zum 24.05.2026 folgende Beiratsmitglieder:

- Frau Martina Gerth
- Frau Carola Jassmann

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Fachausschüsse der Gemeinde Wustermark
hier: Nachbenennung von sachkundigen Einwohnern/-innen für den Haushalts- und Finanzausschuss
Vorlage: 70/2025

Beschluss:
Es wird beschlossen, den Haushalts- und Finanzausschuss der Gemeinde Wustermark mit dem sachkundigen Einwohner

Herrn Marc Carwehl zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Neubestellung der Ortswehrführung in der Gemeinde Wustermark, Einheit Priort
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 33/2025

Beschluss:
Es wird das Benehmen mit der Bestellung von Herrn Sebastian Lindner zum Ortswehrführer und den Herren Christian Berndt und Daniel Groh zu stellvertretenden Ortswehrführern der Feuerwehreinheit Priort durch den Gemeindewehrführer Jürgen Scholz erklärt.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Neubestellung der Ortswehrführung in der Gemeinde Wustermark, Einheit Elstal
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 34/2025

Beschluss:
Es wird das Benehmen mit der Bestellung von Herrn Danny Bahnemann zum Ortswehrführer und den Herren Christian Fergho und Jean-Michel Liebing-Plötz zu stellvertretenden Ortswehrführern der Feuerwehreinheit Elstal durch den Gemeindewehrführer Jürgen Scholz erklärt.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Ausschreibung der Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Neue Feuerwache Elstal"
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 49/2025

Beschluss:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark beschließt für den Neubau der Feuerwache Elstal:

1. Der Beschluss – B-12/2023 – vom 28.02.2023 wird dahingehend geändert, dass die europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen gesondert nach den folgenden Losen erfolgt:
   a. Los 1: Objektplanung Gebäude und Innenräume (Architektenleistung),
   b. Los 2: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung,
   c. Los 3: Fachplanung Tragwerk einschl. erforderlicher Beratungsleistungen zur Bauphysik, Wärmeschutz und Energiebilanzierung sowie Leistungen für Brandschutz,
   d. Los 4: Objektplanung Freianlagen.

   Die im Beschluss B 12/2023 getroffenen Regelungen zur Verfahrensart (Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auswahl von max. vier geeigneten Bewerbern), zu den Zuschlagskriterien, zum Bewertungsgremium und zu den Kernregelungen des Planervertrags behalten nur für das Los 1 ihre Gültigkeit. Im Übrigen bleibt es bei den Festlegungen im Beschluss B 12–2023.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Ausschreibung der genannten Lose 2 – 4 für die Leistungsphasen 1 – 8 jeweils europaweite Vergabeverfahren nach der Vergabeverordnung (VgV) einzuleiten.
3. Die Auswahl des zu beauftragenden Planers erfolgt für die Lose 2 und 4 nach den in der Anlage 1 aufgeführten Zuschlagskriterien. In dem mit dem Planer abzuschließenden Vertrag sind die in der Anlage 2 aufgeführten Kernregelungen aufzunehmen.
4. Die Auswahl des zu beauftragenden Planers erfolgt für das Los 3 nach den in der Anlage 3 aufgeführten Zuschlagskriterien. In dem mit dem Planer abzuschließenden Vertrag sind die in der Anlage 2 aufgeführten Kernregelungen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Antrag der Fraktion Die Linke zur Gemeindevertretersitzung am 27.05.2025
hier: Verlängerung und Ausweitung der brandenburgischen Mietpreisbremse auf die Gemeinde Wustermark
Vorlage: 69/2025

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Wustermark möge beschließen:

1. Die Gemeindevertretung stellt fest, dass der Wohnungsmarkt in der Gemeinde Wustermark als angespannt zu betrachten ist. Eine bedarfsdeckende Versorgung der Bevölkerung mit preiswertem Mietwohnraum wird dadurch erheblich erschwert.
2. Die Gemeindevertretung fordert deshalb die Landesregierung auf, die Gemeinde Wustermark in den Geltungsbereich der derzeit geltenden Maßnahmen zur Mietpreisbremse – namentlich die Mietpreisbegrenzungsverordnung sowie die Kappungsgrenzenverordnung – aufzunehmen und diese über den 31.12.2025 hinauszuverlängern.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss dem Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg und dem Minister für Infrastruktur und Landesplanung umgehend zu übermitteln sowie den für unsere Region zuständigen Mitgliedern des Landtages zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:
Ja 10 | Nein 3 | Enthaltung 0
mehrheitlich beschlossen

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie WWG zur Gemeindevertretersitzung am 27.05.2025
hier: Ausweisung eines Sanierungsgebietes im OT Hoppenrade
Vorlage: 46/2025

Beschluss:
Die Gemeindeverwaltung möge prüfen, wie, in welcher Form, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Kosten ein Sanierungsgebiet in Hoppenrade, „Potsdamer Straße", ausgewiesen werden könnte.

Abstimmungsergebnis:
Ja 12 | Nein 0 | Enthaltung 1
einstimmig beschlossen

Eilentscheidung nach § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung – BbgKVerf)
Vergabe von Tiefbauleistungen für die Herstellung der Fahrradabstellanlage im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes am Bahnhof Wustermark
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 45/2025

Beschluss:
Die Gemeindevertretung genehmigt die als Anlage 1 beigefügte Eilentscheidung vom 17.04.2025 gemäß § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg zur Vergabe der Tiefbauleistung für die Herstellung der Fahrradabstellanlage im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes am Bahnhof Wustermark.

Abstimmungsergebnis:
Ja 12 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Fahrradabstellanlage am Bahnhof Wustermark – Beauftragung der Hochbauleistungen
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 62/2025

Beschluss:
Es wird beschlossen, die Aufträge in einer Gesamthöhe von brutto 834.510,59 € für die folgenden Hochbauleistungen im Rahmen des Bauvorhabens „Fahrradabstellanlage Bahnhof Wustermark" vorbehaltlich der Genehmigung der hierfür erforderlichen überplanmäßigen Ausgabe gemäß Beschluss – B 63/2025 – an die folgenden Firmen zu erteilen:

1.

für die Leistung	Auftragssumme in Höhe von brutto	an die Firma
Hochbau – neue Fahrradabstell-anlage (Ost)	823.741,09 €	Terhalle Holzbau GmbH Solmsstraße 46 48683 Ahaus-Ottenstein

2.

für die Leistung	Auftragssumme in Höhe von brutto	an die Firma
Lieferung und Montage Fahrrad-servicestation für neue Fahrradabstel-lanlage (Ost)	3.082,10 €	RASTI GmbH Rudolf-Diesel-Straße 35 27243 Groß Ippener

3.

für die Leistung	Auftragssumme in Höhe von brutto	an die Firma
Lieferung und Montage v. neuen Fahrradbügeln für verbleibende Fahr-radabstellanlage (West)	7.687,40 €	Orion Bausysteme GmbH Waldstraße 2 64584 Biebesheim

Abstimmungsergebnis:
Ja 12 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Fahrradabstellanlage am Bahnhof Wustermark – Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 63/2025

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 134.000,00 € zur Finanzierung des Bauvorhabens „Fahrradabstellanlage am Bahnhof Wustermark".

Abstimmungsergebnis:
Ja 12 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Eilentscheidung gemäß § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Rahmen der Ertüchtigung des Vorplatzes am Bahnhof Wustermark als SEV-Knotenpunkt im Zusammenhang mit der Generalsanierung der Bahnstrecke 6100 Hamburg–Berlin
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 68/2025

Beschluss:
Die Gemeindevertretung genehmigt die als Anlage 1 beigefügte Eilentscheidung vom 02.05.2025 gemäß § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg zur Vergabe der Bauleistungen für die Herstellung des provisorischen P & R Parkplatzes inkl. der Busumfahrung im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes am Bahnhof Wustermark.
Die Entscheidung erfolgt vorbehaltlich der Kostendeckung durch die Bestätigung der Kostenübernahme der Projektpartner DB InfraGO AG sowie Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL).

Sollten dieKostenübernahmeerklärungen nicht 100 % der überplanmäßigen Ausgaben abdecken, reduziert sich die überplanmäßige Ausgabeauf die Höhe der Kostenübernahmeerklärungen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 12 | Nein 0 | Enthaltung 1
einstimmig beschlossen

Unterkunft für Asylsuchende und Flüchtlinge – Gemarkung Elstal Flur 1 Flurstück 39
Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Nutzungsüberlassungsvertrages
Vorlage: 60/2025

Beschluss:
Es wird beschlossen, den Nutzungsüberlassungsvertrag vom 07.03.2024/28.03.2024 über eine Teilfläche von ca. 5.000 qm des Flurstücks 39 in der Flur 1 der Gemarkung Elstal aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Städtebaulicher Rahmenplan für das Areal „Wernitzer Weg" im Ortsteil Hoppenrade
hier: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Fortschreibung
Vorlage: 36/2025

Beschluss:
Die Gemeindevertretung billigt die 2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans für das Areal Wernitzer Weg im Ortsteil Hoppenrade in der Fassung von Oktober 2024 nebst Erläuterungsbericht als Grundlage für das sich anschließende Bauleitplanverfahren im in Rede stehenden Geltungsbereich.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Bebauungsplan Nr. W 5 „Gewerbegebiet Nord", Teil 1 – 3 Änderung
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung
Vorlage: 35/2025

Beschluss:
Die Gemeindevertretung billigt den als Anlage beigefügten Rahmenplan für die Weiterentwicklung des Gewerbegebiets Nord als Grundlage für die weitere Bauleitplanung und beschließt, die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. W 5 „Gewerbegebiet Nord", Teil 1 für einen insgesamt ca. 34,4 ha großen Geltungsbereich, bestehend aus den Flurstücken 136/2, 137/2, 142, 144, 148, 150, 151, 152/5, 152/6 (teilweise), 153/7 (teilweise) 322, 905, 906, 929, 932, 971, 972, 977, 1340, 1341, 1343, 1345, 1347, 1044, 1045 und 1047 der Flur 2 in der Gemarkung Wustermark aufzustellen.

Der Geltungsbereich des oben genannten Änderungsbebauungsplans wird gemäß dem anliegenden Lageplan, der Bestandteil des

Beschlusses ist, festgelegt. (Anlage 1)

Der Bebauungsplan ist im zweistufigen Regelverfahren mit Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) und integriertem Grünordnungsplan aufzustellen.

Der Beschluss über die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. W 5 „Gewerbegebiet Nord", Teil 1 ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Umgestaltung der Verkehrsanlagen am Knotenpunkt B 5 – Elstal/Designer Outlet Center, Teilknoten „Elstal/Priort/Dyrotz"
Vorstellung des Prüfergebnisses für die Variante für die Anbindung des Geh-/Radweges vom Brückenbauwerk für Fußgänger und Radfahrer in Höhe der Gartenstraße zur K 6304, ergänzt um den zusätzlichen Geh-/Radwegabschnitt an den lichtsignalisierten Knotenpunkt B 5 – Elstal/Priort/Dyrotz –
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 24/2025

Beschluss:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark beschließt, dass
1. die Variante 2 Süd entlang der südlichen Waldkante (Abschnitt zwischen der Querung Geh-/Radweg am Knotenpunkt B 5 „Gartenstraße" an die Kreisstraße 6304) gemäß Beschlussvorlage B-150/2024 vom 17.12.2024 weiter beplant und ausgeführt werden soll und
2. die Untervariante 3 Süd planungs- und bauseitig nicht zur Ausführung kommen soll.

Abstimmungsergebnis:
Ja 10 | Nein 0 | Enthaltung 3
einstimmig beschlossen

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Projekt „Entwicklung des historischen Olympischen Dorfs von 1936 im Ortsteil Elstal der Gemeinde Wustermark" im Rahmen des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus"
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 31/2025

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 130.000 € zur Finanzierung des Projektes „Entwicklung des historischen Olympischen Dorfs von 1936 im Ortsteil Elstal der Gemeinde Wustermark" im Rahmen des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus".

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Widmungsverfügung Nr.: 2025/01 zur Widmung der öffentlichen Straßen
– Am Offizierskasino
– Claus-Soyka-Straße
– Gretel-Bergmann-Straße
– An der Bastion
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 39/2025

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt auf ihrer Sitzung am 27.05.2025 die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der nachstehend aufgeführten, öffentlichen Straßen des 2. BA im Olympischen Dorf im Ortsteil Elstal auf der Grundlage der § 2 Abs. 1 und § 6 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 und § 6 Abs. 2 S. 3, Abs. 3 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 37], S. 3).

Mit der Widmung erhalten die nachfolgenden Flächen den Status einer öffentlichen Straße.

1. Lagebeschreibung
Die hier gegenständlichen Flächen befinden sich im 2. Bauabschnitt des Olympischen Dorfes zum Bebauungsplan E 36 B „Olympisches Dorf"

1.1 Lage der Teilflächen
In der
Gemarkung: Elstal
Flur: 17
Flurstücke: 532 (Teilfläche)

Gemarkung Elstal
Flur: 17
Flurstück: 635

Gelegene Fläche der Straße „Am Offizierskasino" (in der Anlage 1 und 2)

In der
Gemarkung: Elstal
Flur: 17
Flurstück: 532 (Teilfläche)

Gemarkung: Elstal
Flur: 17
Flurstück: 625

Gelegene Fläche der Straße „Claus-Soyka-Straße" (in der Anlage 1 und 3)

In der
Gemarkung: Elstal
Flur: 17
Flurstück: 623, (Teilfläche)

Gelegene Fläche der Straße „Gretel-Bergmann-Straße" (in der Anlage 1 und 4)

In der
Gemarkung: Elstal
Flur: 17
Flurstück: 623, (Teilfläche)

Gelegene Fläche der Straße „An der Bastion" (in der Anlage 1 und 5)

Die Lage der vorgenannten Widmungsflächen ist in den Anlagen 1–5 markiert.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Kriterien für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 48/2025

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die in Anlage 1 formulierten Kriterien für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Wustermark.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Abstufung der Kreisstraße 6305 vom OT Priort zum OT Buchow-Karpzow zu einer Gemeindestraße für das Jahr 2029
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 43/2025

Beschluss:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark ermächtigt den Bürgermeister die Umstufungsvereinbarung bezüglich der Abstufung der Kreisstraße K 6305 Abschnitt 10 vom Netzknoten 3443011 bis zum Netzknoten 3443010 zu einer Gemeindestraße mit dem Landkreis Havelland abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Geh-/Radwegbau entlang der Kreisstraße 6305 vom OT Priort zum OT Buchow-Karpzow
– Abschluss einer Kooperationsvereinbarung –
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 44/2025

Beschluss:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark beschließt den Bürgermeister zu beauftragen, die beigefügte Kooperationsvereinbarung über den Bau eines Geh-/Radweges an der K 6305 von Buchow-Karpzow nach Priort mit dem Landkreis Havelland abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Kommunales Netzwerk für Qualitätsmanagement in der Kindertagesbetreuung
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages zur Weiterführung der Qualitätsfeststellung und Qualitätsförderung
Vorlage: 53/2025

Beschluss:
Es wird beschlossen, im Rahmen der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Kommunales Netzwerk für Qualitätsmanagement in der Kindertagesbetreuung (KAG KomNetQuaKi)", mit dem Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung e. V. an der Universität Potsdam (IFK e. V.) Burgwall 15, 16727 Oberkrämer als Wissenschaftliche Stelle einen Folgevertrag (5. Turnus) für das Qualitätsmanagement in den kommunalen Kindertageseinrichtungen (4 Kitas und 2 Horte) für den Zeitraum 2025 bis 2029 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

1. Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit lt. § 39 (3) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg sowie nach § 15 der Hauptsatzung der Gemeinde Wustermark bekannt gemacht.
2. Insofern in o. a. Beschlusstexten auf Anlagen oder andere nicht abgedruckte Schriftsätze verwiesen wird, stehen diese zu jedermanns Einsichtnahme während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Wustermark zur Verfügung. Diese öffentliche Bekanntmachung wird zudem auf der Internetseite der Gemeinde Wustermark, unter www.wustermark.de, ausgewiesen.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
Verkauf eines unbebauten Grundstücks im OT Priort

Die Gemeinde Wustermark veräußert das in der Gemarkung Priort gelegene Flurstück 25 der Flur 7 in Größe von 1.253 m².
Dieses wird nach den Maßgaben der Vergaberichtlinie für Wohnbaugrundstücke/Wohnhäuser im Rahmen des Einheimischen Modells der Gemeinde Wustermark angeboten.

Interessenten können nähere Auskünfte im Internet unter www.wustermark.de oder bei der Gemeinde Wustermark, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark einholen.

Bewerbungen sind gemäß den Bedingungen des Vergabeverfahrens bis zum **30.06.2025 – 12:00 Uhr** in einem verschlossenen Kuvert mit dem Vermerk „Ausschreibung OT Priort – Am Moorbruch 7 – öffnen erst zum Termin" bei der Gemeinde Wustermark einzureichen.

H. Schreiber
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
Verkauf eines unbebauten Grundstücks im OT Priort

Die Gemeinde Wustermark veräußert das in der Gemarkung Priort gelegene Flurstück 6 der Flur 8 in Größe von 1.256 m², An der Haarlake 12 b, nach den Maßgaben des Bieterverfahrens der §§ 1 und 2 der Genehmigungsfreistellungsverordnung.

Interessenten können nähere Auskünfte im Internet unter www.wustermark.de oder bei der Gemeinde Wustermark, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark einholen.

Bewerbungen sind gemäß den Bedingungen des Bieterfahrens bis zum **31.07.2025 – 12:00 Uhr** in einem verschlossenen Kuvert mit dem Vermerk „Ausschreibung OT Priort – An der Haarlake 12 b – öffnen erst zum Termin" bei der Gemeinde Wustermark einzureichen.

H. Schreiber
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
Verkauf eines unbebauten Grundstücks im GT Dyrotz

Die Gemeinde Wustermark veräußert das in der Gemarkung Wustermark gelegene Flurstück 204 der Flur 18 in Größe von ca. 900 m².
Dieses wird nach den Maßgaben der Vergaberichtlinie für Wohnbaugrundstücke/Wohnhäuser im Rahmen des Einheimischen Modells der Gemeinde Wustermark angeboten.

Interessenten können nähere Auskünfte im Internet unter www.wustermark.de oder bei der Gemeinde Wustermark, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark einholen.

Bewerbungen sind gemäß den Bedingungen des Vergabeverfahrens bis zum **31.07.2025 – 12:00 Uhr** in einem verschlossenen Kuvert mit dem Vermerk „Ausschreibung GT Dyrotz – Berliner Allee – öffnen erst zum Termin“ bei der Gemeinde Wustermark einzureichen.

H. Schreiber
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
Verkauf eines bebauten Grundstücks im OT Priort

Die Gemeinde Wustermark veräußert das in der Gemarkung Priort gelegene Flurstück 114 der Flur 4 in Größe von 1.284 m², Goethestraße 18, nach den Maßgaben des Bieterverfahrens der §§ 1 und 2 der Genehmigungsfreistellungsverordnung.

Interessenten können nähere Auskünfte im Internet unter www.wustermark.de oder bei der Gemeinde Wustermark, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark einholen.

Bewerbungen sind gemäß den Bedingungen des Bieterverfahrens bis zum **31.07.2025 – 12:00 Uhr** in einem verschlossenen Kuvert mit dem Vermerk „Ausschreibung OT Priort – Goethestraße 18 – öffnen erst zum Termin“ bei der Gemeinde Wustermark einzureichen.

H. Schreiber
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
Verkauf eines bebauten Grundstücks im OT Priort

Die Gemeinde Wustermark veräußert das in der Gemarkung Priort gelegene Flurstück 75 der Flur 5 in Größe von 939 m².
Dieses wird nach den Maßgaben der Vergaberichtlinie für Wohnbaugrundstücke/Wohnhäuser im Rahmen des Einheimischen Modells der Gemeinde Wustermark angeboten.

Interessenten können nähere Auskünfte im Internet unter www.wustermark.de oder bei der Gemeinde Wustermark, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark einholen.

Bewerbungen sind gemäß den Bedingungen des Vergabeverfahrens bis zum **31.07.2025 – 12:00 Uhr** in einem ver schlossenen Kuvert mit dem Vermerk „Ausschreibung OT Priort – Weinbergsweg 5 – öffnen erst zum Termin“ bei der Gemeinde Wustermark einzureichen.

H. Schreiber
Bürgermeister

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

Sonstige Mitteilungen

Gesucht: Ihre Ideen für den Priorter Erlengrund!

Der Erlengrund ist die **zentrale Entwicklungsfläche** für Wohnen und Gemeinbedarfs-einrichtungen in **Priort**.

Doch welche **Wohnformen** werden benötigt?
Wie könnten die **Gebäude** angeordnet werden?
Und was gilt es bei der **Erschließung** und den **öffentlichen Räumen** zu beachten?

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir **Ideen diskutieren** und überlegen, wie der Erlengrund entwickelt werden soll!

Wann?
Fr, 11.07.25
Ab 16 Uhr

Wo?
In der Mitte der Fläche
Zugang über
An d. Breiten Wiese
sowie Chaussee
(siehe rote Marker)

Mehr Infos gibt es hier!

Bei Rückfragen oder Anmerkungen:
gemeindeentwicklung@wustermark.de
033234 73226

GEMEINDE Wustermark

Neue Website der Gemeinde Wustermark ging online – modern, barrierearm und bürgernah

Am 15. Mai 2025 wurde die neue Website der Gemeinde Wustermark unter www.wustermark.de freigeschaltet. Der überarbeitete Internetauftritt überzeugte durch ein frisches Design, einen übersichtlichen Aufbau und viele neue Funktionen, die den digitalen Bürgerservice deutlich verbessern.
Die zentrale Startseite bietet schnellen Zugriff auf wichtige Themen: Schnellwahlfunktionen, Veranstaltungen und aktuelle Meldungen werden kompakt und übersichtlich dargestellt.
Das neue Serviceportal ermöglicht einen einfachen Zugang zu Verwaltungsleistungen, sodass viele Anliegen nun direkt online erledigt werden können – rund um die Uhr und ohne Wartezeiten.
Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf barrierearmer Nutzung. Hierzu zählen unter anderem:

- Ein Gebärdensprachen-Avatar zur visuellen Erklärung zentraler Inhalte
- Eine Vorlesefunktion für Menschen mit Leseschwierigkeiten oder Seheinschränkungen
- Visuelle Anpassungsmöglichkeiten wie größere Schrift, kontrastreiche Darstellung und Nachtmodus
- Eine Live-Übersetzung in einfache Sprache und ausgewählte Fremdsprachen

Auch Vereine, Unternehmen und Initiativen haben die Möglichkeit, aktiv mitzuwirken und Veranstaltungen sowie Adressdaten eigenständig einzutragen, die nach Prüfung durch die Verwaltung veröffentlicht werden.
Ein besonderer Service startete am 27. Mai 2025: Die Sitzung der Gemeindevertretung wurden erstmals live übertragen, was mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung ermöglicht. Zusätzlich ist geplant, eine Online-Terminvergabe in den kommenden Monaten einzuführen, um den Kontakt zum Rathaus zu erleichtern.
Die Konzeption erfolgte in enger Zusammenarbeit mit sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Vertretungen der Kommunalpolitik innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Digitalisierung.

Achtung vor Mährobotern im Garten – Große Verletzungsgefahr bei Igeln und anderen Gartentieren

Foto: © Martina Gehret

Kleine Igel passen unter einen Rasenroboter

Igel leben gefährlich. Selbst in unseren Gärten sind sie nicht mehr sicher. Ihre übermächtigen Gegner: motorisierte Gartenwerkzeuge wie Mähroboter, Motorsensen und Freischneider. Regelmäßig werden Igel und andere Tiere durch die Geräte verletzt. Gleichzeitig vermindern besonders Mähroboter die Entwicklung von Artenvielfalt im Garten, indem sie den gepflegten „englischen Rasen" fördern.

Schneide- und Mähgeräte sind lebensgefährlich für Igel und co.

Schneide- und Mähgeräte wie beispielsweise Mähroboter, Motorsensen, Freischneider oder andere Gartenwerkzeuge sind eine nicht zu unterschätzende Gefahr für Igel und andere Gartentiere. Vor allem Mähroboter sind auf dem Vormarsch und liegen im Trend. Da die Bedienungsanleitung der Hersteller zu Recht oft darauf hinweist, dass das Gerät nicht unbeaufsichtigt im Beisein von Kindern und Haustieren arbeiten darf, lassen manche Menschen ihren Mähroboter nachts laufen. Dies kann jedoch tödlich für Igel und viele andere Tiere wie Insekten, Amphibien, Spinnentiere und weitere kleine Säugetiere ausgehen.

Doch auch tagsüber sind viele Tiere betroffen. Auch für Igel bleibt ein Restrisiko, da besonders tagsüber ausgehungerte Tiere unterwegs sein können, die nachts nicht genug Nahrung finden. Besonders im Frühjahr nach dem Winterschlaf sowie im Herbst, wenn Jungigel unterwegs sind, sollte man deshalb auch tagsüber auf Igel auf dem Rasen achten. Jungigel sind dabei besonders gefährdet, da sie so klein sein können, dass sie auch unter Mähroboter passen, die vom Hersteller besser gesichert sind.

Stiftung Warentest zeigt: Nach wie vor große Mängel bei Rasenrobotern

Auch die Stiftung Warentest hat große Mängel bei Rasenrobotern nachgewiesen. Ein aktueller Test von Rasenmährobotern zeigt, dass bei der Sicherheit nach wie vor große Probleme bestehen. Von den elf geprüften Geräten bekamen in dieser Kategorie alle Mähroboter lediglich ein „ausreichend". Die Sicherheitsmängel zweier Rasenroboter waren sogar so gravierend, dass sie komplett durch den Test durchgefallen sind.

Getestet wurde die Sicherheit mit Kinder-Prüffüßen sowie Prüfarmen mit Fingerelementen. Bei Teilen des Fußes kann es zu deutlichen Schnittverletzungen kommen. Ausgestreckte Hände wurden von keinem der geprüften Rasenroboter als Hindernis erkannt. Ein Mähroboter, der keine Prüfkörperteile erkennt, die unter den Geräterand passen, wird auch keine kleinen Igel, Kröten, Eidechsen oder Insekten als Hindernis erfassen.

So können die Geräte Igel skalpieren und kleine Tiere auch ganz überrollen und zerhäckseln. Viele angemähte Tiere – insbesondere die, die an den Folgen schnell versterben oder schon beim Kontakt mit dem Gerät zu Tode kommen – werden direkt entsorgt. Deshalb ist bei der Anzahl verletzter und getöteter Tiere von einer bedeutenden Dunkelziffer auszugehen. Auch kann man sich nie sicher sein, dass der eigene Rasenroboter noch keine Igel verletzt hat. Denn: viele Wildtiere ziehen sich bei Verletzungen still in Dickicht und Hecken zurück und verenden dort unbemerkt.

Auch Freischneider sind gefährlich für Igel

Doch noch gefährlicher für Igel und andere Gartenbewohner als Mähroboter sind Freischneider, Motorsensen und Fadenmäher. Mit den motorisierten Schneidegeräten werden Rasenkanten und das Grün unter Büschen und Hecken geschnitten. Besonders hier ziehen sich die Igel tagsüber jedoch zum Schlafen zurück. Da die Geräte frei Hand geführt werden, variiert der Abstand zwischen Klinge und Boden sehr stark und Tiere, die nicht rechtzeitig fliehen können und nicht gesehen werden, werden regelmäßig schwer verletzt. Die Hersteller weisen oft aber nur mangelhaft auf diese Gefahren hin, die von diesen Geräten für Wildtiere ausgehen.

Wer die Tiere in seinem Garten vor solchen Geräten schützen möchte, sollte deshalb Wildwuchs und Dickicht unter Hecken und in Gebüschen zulassen, oder vor Nutzung dieser Geräte sorgfältig kontrollieren, ob sich dort Igel oder andere Wildtiere zum Schlafen zurückgezogen haben.

Artenschwund durch häufiges Mähen

Hinzu kommt noch, dass der regelmäßige Einsatz von Mährobotern und anderen Rasenmähwerkzeugen die Artenvielfalt im Garten gefährdet. Durch häufiges Mähen und Düngen oder Mulchen bleiben im Rasen nur dominante Gräser zurück. So werden Blühpflanzen verdrängt und Insekten finden keine Nahrung. Theoretisch sind Rasenmäher hier ebenso problematisch wie Mähroboter, nur werden sie normalerweise deutlich seltener genutzt.

Ein gepflegter, „englischer" Rasen widerspricht also schon in seinem Grundgedanken dem Artenreichtum, da Wildkräuter und Blüten die Voraussetzung für biologische Vielfalt im Rasen sind. Er entspricht einer Monokultur von Gräsern und spiegelt damit im Kleinformat unsere moderne Landwirtschaft wider, in der Wildtiere kaum noch Nahrung und Lebensraum finden.

Natürlich entzieht ein solcher Rasen auch dem Igel seine Nahrungsgrundlagen. So ist er gezwungen, längere und gefährlichere Wege auf der Suche nach Essbarem zurückzulegen oder er kann sich nicht genügend Fettreserven für seinen Winterschlaf anfressen. Anstatt den Nahrungsschwund, der für den Igel durch das Insektensterben ohnehin schon herrscht mit häufigem Mähen zu befeuern, sollte jede*r Gartenbesitzer*in, selten mähen und sich der entstehenden Blütenvielfalt im Rasen erfreuen. So kann die Artenvielfalt im Garten auf einfache Weise gestärkt werden.

Vielfalt im Garten, so einfach geht's

Jede*r Gartenbesitzer*in, der*die sich mit der Idee anfreundet, Blumen und Wildwuchs in Rasen oder Wiese Platz zu geben, kann damit viel für die Artenvielfalt tun. Dazu muss er*sie nur so selten wie möglich mähen, damit sich die Blüten zwischen den Mäheinheiten voll entwickeln und zumindest teilweise verblühen und aussamen können. Denn auf einem blühenden Rasen finden Insekten und damit auch Vögel, Igel und andere Wirbeltiere Nahrung. Auch der*die Gartenbesitzer*in kann sich freuen: Ein solcher Rasen macht deutlich weniger Arbeit und benötigt weder Gift noch Düngung.

Natürlich gibt es noch zahlreiche andere Naturgartenelemente, die sowohl dem Igel, als auch anderen Tieren im Garten einen Lebensraum bieten und von jedem leicht angelegt werden können.

Wiesen-Tipps für Fortgeschrittene

Fortgeschrittene, die noch mehr für die Artenvielfalt in ihren Wiesen tun und auch selteneren Pflanzen einen Platz geben wollen, können dies in einfachen Schritten erreichen: Blühinseln einfach stehen lassen und auf allen selten genutzten Rasenflächen Wiesen wachsen lassen. Diese sollten nur ein- bis zweimal im Jahr im Sommer nach der Hauptblütezeit gemäht werden. Dabei mäht man die Wiese am besten mit der Sense in mehreren Abschnitten an verschiedenen Tagen. Zwischen den Mahden sollten mehrere Wochen vergehen, damit sich die gemähte Wiese regenerieren kann, bevor der Rest gemäht wird. So bleibt den Wiesenbewohnern noch ein Lebensraum.
Da diese Wiesen nicht betreten werden sollten, können Durchgangswege freigehalten werden. Wichtig ist es außerdem, das Schnittgut jedes Jahr einzusammeln und die Fläche nie zu düngen, damit die Pflanzen Licht zum Wachsen haben und der Boden mit jedem Jahr ein Stück magerer wird. So haben auch konkurrenzschwache, seltene Pflanzen bessere Chancen sich anzusiedeln. Wer diesen langsamen Prozess beschleunigen möchte, kann auch gezielt Blühflächen anlegen.

Quelle: Landesbund- für Vogel und Naturschutz in Bayern e.V.

Foto: © Thomas Staab

Ein naturnaher Garten bietet Platz für seltene Pflanzen und Artenvielfalt

Besonderer Besuch im Rathaus Wustermark – Gruppe „Schafe“ der Kita Spatzennest erkundet Berufe!

In der Kita Spatzennest beschäftigen sich die Kinder derzeit mit dem Thema „Berufe“. Im Rahmen dieses Projektes besuchten die kleinen Entdecker der Gruppe „Schafe“ das Rathaus Wustermark, um herauszufinden, wie ein typischer Tag im Leben eines Bürgermeisters aussieht. Während einer lebendigen und interessanten Fragerunde hatten die Kinder Gelegenheit, alle Fragen zu stellen, die sie bewegten.
Es stellte sich dabei heraus, dass von den neun Kindern momentan niemand Bürgermeister oder Bürgermeisterin werden möchte. Besonders begehrt waren stattdessen Berufe wie Polizist, Tierarzt und Bauarbeiter.
Ein ganz besonderer Moment für die kleinen Gäste war sicherlich, auf dem großen Amtsstuhl des Bürgermeisters Platz nehmen zu dürfen, den einige liebevoll und respektvoll „Meister“ nannten. Zum Abschluss ihres Besuches erkundeten die Kinder begeistert die schöne Rathausbibliothek.
Wir danken den Erzieherinnen und Kindern der Gruppe „Schafe“ herzlich für ihren fröhlichen Besuch und freuen uns bereits darauf, bald weitere neugierige Kindergruppen begrüßen zu dürfen!

Katastrophenschutz: Bürgerinformation zum Thema Blackout – Längerer und flächendeckender Stromausfall (Blackout)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wustermark, die Herausforderungen, die uns durch unvorhersehbare Ereignisse und Katastrophen begegnen können – wie etwa ein längerer, flächendeckender Stromausfall (Blackout) – erfordern eine gute Vorbereitung. Im Falle eines solchen Stromausfalls oder einer anderen größeren Katastrophe, die viele Einwohner betrifft, wird die Gemeinde Wustermark umgehend eine zentrale Hilfsstelle einrichten:

Dreifeld-Sporthalle Elstal, Maulbeerallee 1
Für die schnelle Einrichtung dieses sogenannten „Katastrophenschutz-Leuchtturms" sind bereits alle vorbereitenden Maßnahmen abgeschlossen worden.
Wenn das öffentliche Leben und die Versorgung stark beeinträchtigt oder vollständig unterbrochen ist, bietet Ihnen diese zentrale Anlaufstelle Schutz und erste Grundversorgung. Hierzu zählen insbesondere:

- Persönliche Ansprechpartner und aktuelle Informationen zur Lage
- Trinkwasserversorgung, sanitäre Einrichtungen und Erste Hilfe
- Möglichkeit zur Erwärmung mitgebrachter Vorräte sowie Aufladen von mobilen Endgeräten

Abhängig von der Art und Dauer der Krise können außerdem Schlafplätze, Decken und Babynahrung bereitgestellt werden.

Ihre Eigenvorsorge ist entscheidend
Die Gemeinde Wustermark kann im Ernstfall nicht alle Menschen gleichzeitig versorgen. Daher ist Ihre Mithilfe durch vorbereitende Eigenvorsorge besonders wichtig. Nutzen Sie die Checklisten und Empfehlungen des **Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)** sowie des **Landkreises Havelland**, um sich vorzubereiten.
Nützliche Informationen und Warnhinweise bietet auch die **NINA-Warn-App**, die Sie kostenfrei im iOS- und Android-Store finden.

Wichtiger Hinweis: Bitte nutzen Sie die Notrufnummern 112 (Feuerwehr) und 110 (Polizei) ausschließlich bei akuten Notfällen. Diese Leitungen müssen in Krisensituationen für dringend Hilfebedürftige freigehalten werden.
Bitte verstehen Sie diese Information nicht als Grund zur Sorge, sondern als Gelegenheit, sich gemeinsam mit Ihrer Gemeinde auf Krisenfälle vorzubereiten – umsichtig, solidarisch und gut informiert. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Wustermark.

Gratulationen zu Benennungen und Bestellungen in der Gemeindevertretung Wustermark am 27. Mai 2025

Die Gemeinde Wustermark gratuliert herzlich Frau Martina Gerth und Frau Carola Jassmann zur Benennung als Mitglieder des Wustermarker Seniorenbeirats. Wir freuen uns auf ihr Engagement und ihre wertvolle Unterstützung.
Ebenso gratulieren wir Herrn Sebastian Lindner herzlich zur Bestellung zum Ortswehrführer sowie den Herren Christian Berndt und Daniel Groh zu ihrer Bestellung als stellvertretende Ortswehrführer der Feuerwehreinheit Priort.

Darüber hinaus beglückwünschen wir Herrn Danny Bahnemann zu seiner Bestellung zum Ortswehrführer und den Herren Christian Fergho sowie Jean-Michel Liebing-Plötz zu ihrer Bestellung als stellvertretende Ortswehrführer der Feuerwehreinheit Elstal.
Wir wünschen allen Benannten und Bestellten viel Erfolg, Freude und Tatkraft in ihren verantwortungsvollen Ämtern und danken ihnen bereits jetzt für ihre Bereitschaft, sich aktiv für das Wohl der Gemeinde einzusetzen.

Sport verbindet – Das 2. Inklusive Sport-Fest der Vielfalt war ein voller Erfolg!

Am 27. April 2025 luden der ESV Lok Elstal und der Inklusionsbeirat der Gemeinde Wustermark zum zweiten Mal zum „Inklusiven Sport-Fest der Vielfalt“ ein – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten dieser Einladung bei strahlendem Sonnenschein.
Vielfalt wurde an diesem Tag nicht nur gefeiert, sondern aktiv gelebt: Beim Blindenkegeln, am Rollstuhl-Parcours oder am Stand des Inklusionsbeirats, wo Tast- und Geruchssinn gefragt waren, konnten Groß und Klein Barrieren abbauen und neue Perspektiven entdecken. Die Kinder ließen sich beim Kinderschminken fantasievoll verwandeln, lauschten den Späßen des Clowns und beteiligten sich mit großer Begeisterung an der Stempel-Rallye. Für musikalische Höhepunkte sorgten die mitreißenden „Sambakids“ aus Berlin, die mit Trommeln und Tanz pure Lebensfreude vermittelten.
Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Der ESV Lok Elstal versorgte die Gäste mit Speisen und Getränken, während rund um die Fußballturniere für Menschen mit und ohne Behinderung ein reger Austausch an zahlreichen Informationsständen stattfand – von Selbsthilfegruppen über Pflege- und Unterstützungsangebote bis hin zu inklusiven Sportvereinen.
Wir danken allen Mitwirkenden, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den vielen engagierten Gästen für diesen gelungenen Tag voller Miteinander, Offenheit und wertvoller Gespräche. Dieses Fest hat gezeigt: Inklusion lebt vom Mitmachen – und in Wustermark wird sie mit Herz und Tatkraft gestaltet!

Ein besonderer Tag im Seniorenpflegezentrum Wustermark

Am 04. April 2025 besuchte Bürgermeister Holger Schreiber das Seniorenpflegezentrum Wustermark, um zwei beeindruckenden Jubilarinnen persönlich zu ihren besonderen Ehrentagen zu gratulieren: Frau Eveline Weinhold feierte ihren 95. Geburtstag. Vor zwei Jahren zog sie aus Chemnitz nach Wustermark, um näher bei ihrer Tochter zu sein, und fühlt sich seitdem in unserer Gemeinde sehr wohl. Ihr Lebensmotto für ein aktives und erfülltes Alter lautet: „Immer interessiert am Leben bleiben und sich körperlich betätigen."
Frau Gertrud Baumgart beging ihren 100. Geburtstag – geboren 1925 in Elstal, ist sie eine echte Ureinwohnerin unserer Gemeinde und blickt auf ein ganzes Jahrhundert bewegter Geschichte zurück.
Die feierliche Zusammenkunft war nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung für die beiden Jubilarinnen, sondern verdeutlichte auch eindrucksvoll, wie gut das neue Pflegezentrum bei Bewohnerinnen, Bewohnern und ihren Angehörigen angenommen wird. Es ist ein Ort, der Geborgenheit, Gemeinschaft und ein Gefühl von Zuhause bietet. Wir wünschen Frau Weinhold und Frau Baumgart weiterhin beste Gesundheit, viel Freude und glückliche Momente im Kreise ihrer Lieben!

Gedenken zum 80. Jahrestag des Kriegsendes

Gedenken zum 80. Jahrestag des Kriegsendes am 8. Mai 2025
Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa – ein Tag, der das Ende eines beispiellosen Zerstörungswerks markiert, aber auch den Beginn eines mühsamen Weges zurück zu Frieden, Freiheit und demokratischer Ordnung.
Zum 80. Jahrestag dieses historischen Datums versammelten sich Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Wustermark, darunter der Bürgermeister sowie Mitglieder der Gemeindevertretung, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, um der Opfer von Krieg, Gewalt und nationalsozialistischer Herrschaft zu gedenken. Die Veranstaltung machte deutlich: Erinnerung ist keine Aufgabe allein der Politik – sie lebt vom gemeinsamen Zeichen, das wir als Gesellschaft setzen.
In einer kurzen Ansprache betonte Bürgermeister Holger Schreiber: „Der 8. Mai mahnt uns, nicht nur an das Ende eines Krieges zu denken, sondern auch an die Verantwortung, die aus unserer Geschichte erwächst. Frieden ist kein Zustand, der sich von selbst erhält – er verlangt Haltung, Mut und Zusammenhalt."
Die Gemeinde Wustermark dankt allen, die sich an diesem Gedenktag beteiligt haben, und lädt dazu ein, die Werte von Demokratie und Menschlichkeit auch im Alltag zu bewahren.

Warum dein Hund nichts auf Feldern und Wiesen zu suchen hat

Schäden an Feldern und Ernte

Beim Flitzen über die Felder können die Hunde erhebliche Schäden an den Feldern anrichten. Beim Rennen haben unsere Vierbeiner ordentlich Power und laufen so das Getreide oder Feldfrüchte einfach über den Haufen. Bei frisch gesäten Feldern kann ebenfalls die Aussaat zerstört werden. Nicht nur das Rennen kann viel kaputt machen, sondern auch das Buddeln. Es gibt immer wieder Menschen, die nicht aufpassen und ihre Hunde ganze Felder umgraben lassen. Auch sollte man bedenken, dass Felder nach der Ernte oft mit einer Zwischenfrucht bepflanzt werden oder bereits auf die nächste Saison vorbereitet werden. Man sollte auch dann seinen Hund nicht drüber rennen lassen. Am besten ist es, wenn man den Landwirt persönlich kennt und einfach nachfragt. Manchmal werden Felder nach der Ernte auch für Hunde oder für Reiter zum Ausreiten freigegeben.

Verlorenes Spielzeug beschädigt Maschinen

Oft bleiben Stöckchen oder Spielzeuge, wie Bälle oder Frisbees nach dem Toben in den Feldern liegen, da sie entweder vergessen oder nicht mehr wiedergefunden werden. Bei der Ernte können sie die Erntemaschinen beschädigen.

Hundekot und Urin – Eine Gesundheitsgefahr

Man mag nun vielleicht sagen „Mein Hund verrichtet sein Geschäft nicht auf Feldern!", aber kann man sich da wirklich zu 100 Prozent sicher sein, dass er es nicht doch tut und man es vielleicht gar nicht mitbekommt und den Hundehaufen nicht einsammelt?
Hundekot auf Feldern und auf Wiesen stellt eine Gefährdung für die Erzeugung von Futter- und Lebensmitteln dar, z. B. wenn Kühe mit Hundekot verunreinigtes Heu oder Gras fressen. Das Problem sind hier die Krankheitserreger, die im Kot von Fleischfressern enthalten sind. Diese können sogar zu Fehl- oder Totgeburten bei Kühen oder Pferden führen. Außerdem können so die Hygiene-Vorschriften zur Lebensmittelgewinnung eventuell nicht vollständig eingehalten werden.
Wenn wir davon ausgehen, dass der Hund sein Geschäft nicht auf dem Feld verrichtet oder man es vorbildlich einsammelt, bleibt immer noch ein Problem zurück, welches wir nicht verhindern oder einfach einsammeln können: Der Hundeurin. Dass das Beinchen gehoben wird, passiert oft schneller als man gucken kann. Einmal markiert, zieht es die nächsten Hunde an, die wieder einen draufsetzen. Na lecker, und mit dem Getreide werden unsere Brötchen gebacken? Ich denke, hier ist es hilfreich, wenn man sich einfach vorstellt, das Feld wäre der eigene Gemüsegarten und der Nachbarshund pinkelt an die Erdbeeren oder die Nachbarskatze verscharrt ihr Geschäft zwischen den Salatköpfen. Muss einfach nicht sein.

Vergiftungsgefahr durch Pflanzenschutzmittel

Felder werden in der Regel mit Pflanzenschutzmittel behandelt, um Schädlinge und Unkraut von den angebauten Pflanzen fernzuhalten. Allerdings schützen diese Pflanzenschutzmittel nicht nur vor Schädlingen, Krankheiten und Unkraut, sondern sind auch giftig. Wenn man selbst auf dem Land wohnt, bekommt man oft mit, welche Felder gespritzt wurden – sicher kann man sich allerdings nicht immer sein und sollte daher lieber vorsichtig sein. Am besten lässt man seinen Hund daher nicht das schöne, saftige Gras an den Feldern fressen oder aus der Pfütze am Feldweg trinken und schon gar nicht direkt durch die Felder laufen.

Grannen – Gefahr durch Gräser und Getreide

Nach unserer Horror-Erfahrung mit Grannen im letzten Jahr, laufen mir regelrecht Horrorszenarien durch den Kopf, wenn ich Hunde in Getreidefeldern sehe. Grannen im Ohr, in der Nase, in den Zehenzwischenräumen... es kann so schnell passieren! Alou wurden letztes

Jahr vier Grannen aus dem Ohr entfernt, die sie sich bei uns im eigenen Garten eingefangen hatte. Es kann wirklich böse enden und ich bitte euch, passt auf eure Hunde auf, lasst sie einfach auf den Wegen laufen.

Brut- und Setzzeit

In vielen Bundesländern, herrscht Leinenpflicht wegen der Brut- und Setzzeit. Auch hier halten sich leider nicht alle dran und lassen ihre Hunde frei laufen. In Feldern und Wiesen sind viele Wildtiere zuhause, die es in der Brut- und Setzzeit zu schützen gilt. Wessen Hund beim Wildern erwischt wird, darf oft sogar erschossen werden – und das muss man nun nicht unbedingt herausfordern.

Auf den Wegen bleiben

Wenn dein Hund bisher immer auf die Felder durfte und du dich nun davon überzeugt hast, dass es besser wäre, auf den Wegen zu bleiben, kannst du das ganz einfach mit ihm üben. Die Schleppleine ist dabei sehr hilfreich, damit der Hund keinen Erfolg mehr hat und nicht aufs Feld kommt. Eigentlich wissen unsere Hunde, dass sie nicht einfach auf Felder dürfen, aber wenn sie doch einmal zu dicht dran sind oder schon drauf, gibt es ein kurzes „Runter da!" und schon laufen sie wieder auf dem Weg. Das haben wir einfach geübt, indem ich sie mit der Schleppleine gestoppt habe und mit der Aufforderung „Runter da!" vom Feld weggeschickt habe.

Vorbildfunktion

Je mehr Leute andere Leute sehen, die sich nicht an die Regeln halten, desto mehr Leute werden sich ebenfalls nicht dran halten – getreu dem Motto: „Wenn Hans-Werner seinen Bello auf dem Feld so toll toben lässt, kommt es auf meinen Hund auch nicht mehr drauf an" oder „Wenn Lisa mit ihren vielen Followern das macht, scheint das wohl okay zu sein".
Mit Sicherheit wird es noch mehr Gründe dafür geben, warum Hunde nicht auf Feldern laufen sollten, aber diese sollten fürs erste genügen. Ich hoffe, dass vielleicht der ein oder andere zukünftig mehr Rücksicht nimmt und so auch seinen Hund schützt.

Sophia Mahnke von www.kleinstadtpfoten.de
E-Mail: elo.lando@gmx.de

Herzlicher Dank an unsere Erzieherinnen und Erzieher zum Tag der Kinderbetreuung

Anlässlich des bundesweiten Tags der Kinderbetreuung, der jedes Jahr am Montag nach Muttertag begangen wird, dankte die Gemeinde Wustermark allen Mitarbeitenden in den kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen herzlich für ihren täglichen Einsatz und ihr Engagement. Dieser Tag ist eine wichtige Gelegenheit, um die unverzichtbare Arbeit im Bereich Bildung, Betreuung und Erziehung wertzuschätzen.

Die Gemeinde Wustermark betreibt aktuell sechs Betreuungseinrichtungen, darunter vier Kindertagesstätten und zwei Horte. Stand 1. Mai 2025 beschäftigte die Gemeinde 131 Mitarbeitende in diesen Einrichtungen, darunter pädagogische Fachkräfte, pädagogische Ergänzungskräfte, Auszubildende sowie technische Kräfte. Insgesamt werden derzeit 728 Kinder betreut.

Bürgermeister persönlich vor Ort

Um seine Anerkennung besonders auszudrücken, besuchte der Bürgermeister persönlich alle gemeindlichen Betreuungseinrichtungen. Er überreichte dabei den insgesamt 131 Mitarbeitenden Präsentkörbe als Zeichen der Wertschätzung für ihre engagierte Arbeit.

Die Kita Spatzennest nutzte den Anlass, um noch einmal aktuell eine Fotoerlaubnis von einer der Gruppen einzuholen. Auf dem dazugehörigen Foto ist stellvertretend für alle Einrichtungen die Gruppe von Doreen Düsing zu sehen, die symbolisch für die gesamte engagierte Mitarbeiterschaft der Gemeinde steht.

Die Gemeinde Wustermark bedankt sich nochmals herzlich bei allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz und die liebevolle Betreuung der Kinder.

Liebevolle Betreuung für Ihre Kleinsten – Unsere Tagesmütter in Wustermark

Sie suchen eine liebevolle, erfahrene und zuverlässige Betreuung für Ihre Kinder in Wustermark? Unsere vier engagierten Tagesmütter bieten Ihrem Kind in familiärer Umgebung eine herzliche Betreuung, bei der Entwicklung, Spiel und Spaß im Mittelpunkt stehen.

Eileen Fröhlich – Kindertagespflegestelle Affenbande

- **Adresse:** Unter den Kiefern 9, OT Elstal, 14641 Wustermark
- **Telefon:** +49 172 16 38 605
- **E-Mail:** somebody1388@hotmail.de
- **Besonderheiten:** Gemütliche, kindgerecht eingerichtete Räumlichkeiten, in denen sich Ihre Kleinen rundum wohlfühlen werden.

Kindertagespflegestelle Affenbande – Geborgen aufwachsen in familiärer Atmosphäre

Betreuungszeiten: 7 – 15 Uhr und nach Vereinbarung.
Ein freier Platz: voraussichtlich ab Juli 2025.

In der Kindertagespflegestelle Affenbande betreue ich mit Herz und Erfahrung Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren in einer liebevoll gestalteten, kindgerechten Umgebung. Als vierfache Mutter weiß ich genau, was die Kleinsten brauchen – Sicherheit, Geborgenheit und Raum zum Entdecken.
Die Betreuung findet in einer eigens dafür angemieteten Wohnung statt, die auf die Bedürfnisse von Kleinkindern abgestimmt ist. Zwei kleine, kinderliebe Hunde begleiten unseren Alltag und sorgen für zusätzliche Freude und Nähe zur Natur und Tierwelt.
Mein pädagogischer Ansatz ist familiär, kompetent und alltagsnah. Ich biete nicht nur eine zuverlässige Betreuung, sondern auch eine wertvolle Unterstützung für Familien – mit Herz, Verstand und einem offenen Ohr für die Bedürfnisse von Kindern und Eltern.
In der Affenbande sollen sich alle wohlfühlen – kleine Entdecker genauso wie ihre Eltern.

Melanie Weiß – „Mellis Krabbelkids"

- **Adresse:** Radelandberg 19b, OT Elstal, 14641 Wustermark
- **Telefon:** +49 152 271 921 34
- **E-Mail:** melliskrabbelkids@outlook.de
- **Website:** www.melliskrabbelkids.de
- **Besonderheiten:** Professionelle Betreuung mit viel Herz, abwechslungsreiche Aktivitäten und frühkindliche Bildungsangebote.

Katrin Gütte

- **Adresse:** Dorfstraße 23, 14641 Wustermark OT Wernitz
- **Telefon:** +49 173 644 11 10
- **E-Mail:** katrin@hausengel.com
- **Besonderheiten:** Individuelle Förderung und viel Raum zum Entdecken und Spielen.

momentan ein freier Platz.

Mein Name ist Katrin Gütte, ich betreue als Tagesmutter seit über 5 Jahren max. 5 Kinder im Alter von 0 – 5 Jahren in unserem Haus in Wernitz. Die Kinder können den großzügigen Garten mit Sandkasten und Spielgeräten zum Toben und Spielen nutzen. Wir haben einige Haustiere wie Katze, Hund, Hühner, Enten und Pferde. Gerne helfen die Kinder bei der Fütterung und Pflege der kleineren Haustiere mit und lernen schnell, was ein Huhn oder eine Ente frisst und wo das Ei herkommt. Im Garten wächst Gemüse und Obst, das oft gemeinsam gesät und geerntet wird. Gekocht wird täglich frisch. Natürlich ist Malen, Basteln, Tanzen und Singen auch sehr beliebt bei den Kindern.

Anna Piekos

- **Adresse:** Brandenburger Straße 6a, 14641 Wustermark
- **Telefon:** +49 162 617 63 83
- **E-Mail:** piekosanna@web.de
- **Besonderheiten:** Liebevolle Betreuung in familiärer Atmosphäre, spielerische Förderung von Kreativität und sozialen Kompetenzen.

Betreuungszeiten: 7 – 15 Uhr
Ein freier Platz: voraussichtlich ab September 2025.

Ich bin qualifizierte Tagespflegeperson mit einem pädagogischen Hochschulabschluss. Seit 20 Jahren betreue und begleite ich kleine Kinder und helfe ihnen, die Welt zu entdecken und zu begreifen.
Meine Tagespflege befindet sich in unserem Einfamilienhaus mit großem Garten, wo wir täglich aktiv sind. Ein liebevoller Hund (Cocker Spaniel) ist manchmal dabei. Die kleine, familiäre Gruppe besteht aus 5 Kindern vom 1. bis 4. Lebensjahr.

Kleiner Rückblick auf Veranstaltungen im Pfarrsprengel Wustermark im April und Mai 2025

Es ist immer wieder beeindruckend mit welchen Angeboten im Pfarrsprengel Wustermark die Vielfalt im christlichen Glauben und Leben untersetzt wird. Wir gehen und suchen nach neuen Wegen, um Gläubige und Nichtgläubige Menschen von der wichtigen Rolle der Kirche im gesellschaftlichen und sozialen Miteinander zu überzeugen, ja zu gewinnen! Wir sind mit Freude sowie mit Herz, Hirn und Hand dabei, jeder entsprechend seinen Fähig- und Möglichkeiten. Vom körperlichen Einsatz beginnend bis hin zu Foto- und Schreibarbeiten auch hierfür können wir ehrenamtliche Helfer*innen gebrauchen, die neue Ideen einbringen und uns unterstützen. Wir möchten unser Engagement im besten Sinne auf dem Hintergrund der christlichen Werte ausüben und das Werk unserer Hände zum Segen für alle Einwohner*innen einbringen.

So präsentierten sich der Osterbrunch am Ostermontag mit Konzert in der Dorfkirche Priort, die Gemeindevollversammlung des Pfarrsprengel Wustermark am 27. April 2025 in der Kirche Elstal und der WusterMarkt am 10. Mai 2025 auf dem Pfarrhof in Wustermark erneut als Veranstaltungen, die viele Menschen zusammen brachten. Dann wurde dei „Andacht im Grünen“ an der Kirche Buchow-Karpzow, bei der die „CONNetten“ zum Konzert aufspielten, das Kinderfest mit Flohmarkt und Konzert am 1. Juni 2025 und an und in der Kirche Elstal das Pfarrhoffest am 14. und 15. Juni 2025 organisiert. Und es geht weiter, denn die Akteure stecken in den Vorbereitungen zu einem Orgelnkonzert mit dem Organisten M. Rathmann am 22. Juni 2025 in der Dorfkirche Priort, dem Chorkonzert im Zusammenwirken mit dem Seniorenbeirat Wustermark am 04. Juli 2025 in der Kirche Hoppenrade, den Feierlichkeiten zum Jubiläum 650 Jahre Priort am 05. und 06. Juli 2025, wo wir einen „Irish Folk Gottesdienst mit der Band „Kerry Four“ am 06. Juli 2025 durchführen. Und die Planungen sind noch lange nicht beendet! Wir sind sage und schreibe schon in den ersten Maßnahmen zur Vorbereitung des mit dem Verein Historia gemeinsam organisierten Weihnachtsmarktes am 29. November 2025 unter Einbeziehung der ortsansässigen Vereine. Und das ist nicht überall so, dafür müssen wir uns engagieren!

Wir vergessen auch nicht unsere Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen und Danke zu sagen. So haben wir am 23. Mai 2025 für

unsere ehrenamtlichen Helfer zur Unterstützung des Weihnachtsmarktes 2024 eine Dankeschön-Veranstaltung durchgeführt. Bei Grillangeboten, Getränken und netten Gesprächen wurden sie zugleich für ihre erneute Unterstützung des nächsten Weihnachtsmarktes motiviert.
In diesem Sinne bedanken wir uns für alle Hilfe und Unterstützung unserer Förderer und Helfer, ohne euch wären diese vielfältigen Veranstaltungen nicht möglich.

Margit Paul
Pfarrsprengel Wustermark, Kirchenbezirk Elstal

Kinderfest mit Flohmarkt an der Elstaler Kirche – Es war schön!

Am 1. Juni 2025 feierten wir anlässlich des „Internationalen Weltkindertages" auf der Kirchwiese an der Kirche Elstal in der Zeit von 11 bis 16 Uhr im Zusammenwirken mit dem Verein Mikado Havelland e. V., Jugendclub Elstal, ein buntes und fröhliches Fest. Das Programm war wieder sehr abwechslungsreich und begeisterte die zahlreich zu Fuß, mit Fahrrad, mit Auto und der Bahn angereisten Besucher. Der Besucheransturm war sage und schreibe sogar größer als beim letzten Weihnachtsmarkt. Mit einem Festgottesdienst wurde um 11Uhr gestartet und das anfängliche Nieseln kleiner Regentropfen störte nicht. Unser Stoßgebet wurde erhört und der liebe Gott ließ die Sonne bei sehr warmen Temperaturen erstrahlen. Die Stimmung war bombastisch! Im bunten Treiben mit Hüpfburg, Kinderkarussell, Mal- und Bastelständen, Flohmarkt und anderen Verkaufsständen mit vielfältigen Sachen und Dingen fand jeder etwas! Das leibliche Wohl war ausreichend mit Kaffee und Kuchen, frischen Waffeln sowie Grillangeboten abgesichert.
Um 15.00 Uhr begeisterten die christlichen Liedermacher Gabriele und Amadeus Eidner aus Chemnitz mit einem Singspiel für die ganze Familie die kleinen und großen Besucher. Dabei bezogen sie spontan anwesende Kinder ein, die gerne in diese Rolle geschlüpft sind.
Der von unserem Bürgermeister Holger Schreiber einst geprägte Spruch, „dass unsere Kirche das Eingangstor von Elstal ist" bestätigte sich erneut.
Wir werden dieser Rolle immer wieder gerecht und bieten als offene Kirche nicht nur öffentliche Gottesdienste, sondern immer wieder vielfältige Angebote für alle Generationen an! Neue Ideen und Anregungen entwickeln sich und trotz aller Belastungen steigt dabei die Motivation und Lust auf Neues!
An dieser Stelle ist es mir aber wichtig allen Beteiligten, Sponsoren und Unterstützern ein herzliches Dankeschön zu sagen!
Stellvertretend seien die Familie Bökemeier, die GKR Mitglieder mit ihren Familien, unsere Pfarrerin Heike Benzin als „Dirigentin" des Helferteams, der Jugenddiakon Matthias Nowak, MIKADO Havelland e. V., Jugendclub Elstal, diverse ortsansässige Vereine u. v. a. m. genannt.

Margit Paul
GKR Elstal

Generationenkochen in Wustermark mit der „Küchenpartie mit peb" – Gemeinsam kochen, voneinander lernen

Die Gemeinde Wustermark beteiligt sich aktiv an der bundesweiten Initiative „Die Küchenpartie mit peb", die Menschen unterschiedlichen Alters bei gemeinsamen Kochaktionen zusammenbringt. Ziel ist es, Ernährungskompetenzen zu stärken, den generationsübergreifenden Austausch zu fördern und soziale Teilhabe auf lebendige Weise zu ermöglichen.

Bereits mehrere erfolgreiche Veranstaltungen fanden im Gemeindegebiet statt. Zuletzt kamen am 12. Mai 2025 im Jugendklub Elstal erneut Jung und Alt zusammen. Unter der Leitung des Seniorenbeirats kochten vier Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren gemeinsam mit fünf Seniorinnen und Senioren einen herzhaften Eintopf. Als Dessert wurde eine frische Milchspeise mit Mango zubereitet – ein gelungener kulinarischer Abschluss, der bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut ankam. Neben dem Kochen blieb Zeit für angeregte Gespräche und ein fröhliches Miteinander.

Besonders erfreulich war, dass an diesem Tag auch zwei Schülerinnen der 9. Klasse des Heinz Sielmann Schulzentrums ihren ersten Praktikumstag im Jugendklub hatten. Sie unterstützten die Veranstaltung tatkräftig – sowohl beim Kochen als auch bei der Betreuung der Kinder in der Zeit zwischen Vorbereitung und gemeinsamer Mahlzeit.

Das Projekt lebt vom aktiven Mitmachen – und davon, dass alle Generationen voneinander lernen.

Kinder und Jugendliche im Alter von etwa 10 bis 14 Jahren sind herzlich eingeladen, sich für kommende Termine anzumelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Neben Spaß am Kochen bietet das Projekt eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich generationsübergreifend auszutauschen.

Interessierte können sich direkt im Jugendklub Wustermark informieren oder per E-Mail an Herrn Philipp Schlichte wenden: philipp.schlichte@lebev.de. Auch über Instagram (Insta: @jugendclub-wustermark) werden aktuelle Informationen geteilt.

Zur Initiative:

„Die Küchenpartie mit peb" wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Nationalen Aktionsplans IN FORM. Das Projekt wurde zunächst von 2020 bis 2022 pilotiert und wird seither bundesweit ausgeweitet. Es unterstützt Kommunen und Einrichtungen bei der Etablierung nachhaltiger, generationsübergreifender Kochangebote – so wie in Wustermark.

Die Gemeinde dankt allen Teilnehmenden und Unterstützenden herzlich für ihr Engagement. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Kocherlebnisse!

Bitte keine Aufkleber im öffentlichen Raum – kein Kavaliersdelikt!

In den letzten Monaten häufen sich im Gemeindegebiet wieder die Fälle von Aufklebern, die an Verkehrsschildern, Laternen, Stromkästen oder sonstigen öffentlichen Einrichtungen angebracht werden – oft in Form von Vereinslogos, Fanbotschaften oder politischen Parolen.

Was viele dabei offenbar nicht bedenken:

Das Bekleben öffentlicher Infrastruktur ist kein harmloser Spaß, sondern eine Ordnungswidrigkeit – in vielen Fällen sogar Sachbeschädigung nach § 303 Strafgesetzbuch. Das Entfernen solcher Aufkleber ist aufwendig, kostet Zeit und Geld – und wird letztlich durch die Allgemeinheit, also durch Steuergelder, finanziert. Allein unser Bauhof ist regelmäßig damit beschäftigt, solche Beklebungen zu entfernen – oft mit Spezialreinigern, Werkzeugen und erheblichem Personalaufwand. Das bedeutet: Weniger Zeit für wichtige Aufgaben wie Grünpflege, Reparaturen oder Winterdienst.

Wir appellieren daher eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher unserer Gemeinde: Bitte verzichten Sie auf das Anbringen von Aufklebern an öffentlichen Einrichtungen. Was im ersten Moment wie ein harmloses Statement wirken mag, verursacht langfristig Kosten und Ärger – und schadet dem Ortsbild erheblich.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe im Sinne eines sauberen und respektvollen Miteinanders!

Artikel mit unserem Logo gibt es bei uns im Rathaus!

Zollstock 8€

Tasse 6€

Aufkleber Schwarz o. Weiß 1€
auf transparenter Folie (z.B. für das Auto)

Kugelschreiber aus Holz 3€

Jutebeutel 5€

Tasse in Grau 8€

Schlüsselband 2€
reflekierend mit Sicherheitsverschluss
und Fahrkartenhülle

Schlüsselanhänger 2€
Einkaufswagenlöser mit Flaschenöffner

(Verkauf innerhalb der Öffnungszeiten des Bürgerbüros / Preise inkl. MwSt.)

Hinweise zur Entsorgung von nicht verwertbaren Alttextilien

Seit 01.01.2025 gibt es eine verpflichtende Getrenntsammlung von Alttextilien. Damit wurden EU-Vorgaben durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz übernommen. Ziel ist eine verbesserte Kreislaufwirtschaft und dies stellt somit eine Regelung für den Ressourcen-, Klima- und Umweltschutz dar. Werden Alttextilien vom Hausmüll getrennt, so die gesetzgeberische Hoffnung, können diese besser wiederverwendet oder recycelt werden.
In den Medien wurde über diese Änderung berichtet. Nun wird/wurde fälschlicherweise davon ausgegangen, dass alle Alttextilen in den Sammelcontainern entsorgt werden können. Kaputte oder stark verschmutzte Textilien sollen aber weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden. Diese irreführende Darstellung in den Medien sorgt nun dafür, dass an den Sammelstellen für Alttextilien die Container regelmäßig überfüllt sind und zusätzlich diverse Müllablagerungen an diesen Standorten vorgenommen werden. Die Unternehmen, die diese Sammelcontainer aufgestellt haben, sind logistisch nicht in der Lage, die Standorte regelmäßig in kurzen Abständen anzufahren, zu leeren und zu säubern, um das erhöhte Aufkommen von Alttextilen zu bewältigen. Mehrere dieser Unternehmen haben bereits ihre Tätigkeit niedergelegt, da es für diese nicht mehr wirtschaftlich ist, die Unmengen an nicht verwertbaren Textilien zu entsorgen.

- **Was sind Alttextilien?**
  Bei Alttextilien handelt es sich um gebrauchte Haushalts- und Bekleidungstextilien. Haushaltstextilien umfassen u. a. Bett- und Tischwäsche, Hand-, Trocken- und Badetücher. Unter Bekleidungstextilien fallen alle körperbedeckenden Textilien wie Oberbekleidung, Leibwäsche und sonstige Stoff-Accessoires

- **Wie verwerte ich meine Alttextilien?**
  Zunächst sollte geprüft werden, ob meine Alttextilien noch für den Second-Hand Markt geeignet sind. Wenn ja, können diese in der Familie, im Freundeskreis, auf Flohmärkten oder in Second-Hand Geschäften sowie bei großen Modeketten abgegeben werden. Sind diese dafür nicht geeignet, führt der Weg der noch brauchbaren aber vielleicht nicht mehr stilgerechten Textilien über die öffentlichen Altkleidercontainer. Die hier verbrachten Alttextilen sollten für den Altkleidercontainer nicht verschlissen, verschmutzt oder beschädigt sein.

Bei stark verunreinigten und verschlissenen Alttextilien (bspw. Farb-, Öl- und Lackflecken oder Stoffauflösung) müssen diese über die Restmülltonne entsorgt werden. Die Weiterverwertung solcher Textilien ist unmöglich und stört den Aufbereitungsprozess. Derart belastete Alttextilien müssen vor dem Recycling mühsam aussortiert werden und gehören somit in die Restmülltonne. Weiterhin gibt es auch die Möglichkeit, die nicht mehr nutzbaren Textilien auf den Wertstoffhöfen des Landkreises Havelland abzugeben.

Bitte helfen Sie mit, dass unsere Altkleidersammelstellen ordnungsgemäß genutzt werden und das Wiederverwertungssystem funktionsfähig bleibt!

Der Erscheinungstermin des nächsten Amtsblattes

▸ **Erscheinungstermin Amtsblatt: 15.08.2025**
Redaktionsschluss 31.07.2025

Holzriesen in Priort gesichtet

Am 10. Mai 2025 wurde in Priort ein weiterer Meilenstein zur Verschönerung des Spielplatzes erreicht. Bei bestem Wetter packten freiwillige Helfer aller Altersgruppen tatkräftig mit an, um die neue Eingangsgestaltung umzusetzen. Bereits vorab waren umfangreiche Vorbereitungen getroffen worden: Materialien organisiert, Fertigbeton bereitgestellt und große Holzbalken transportiert.
Die Gemeinschaftsaktion umfasste neben der Montage eines Infoschildes für die Priorter Halbtrockenwiese, das künftig über seltene Pflanzen informieren wird, auch die Anbringung weiterer Holzelemente, die sowohl schützen als auch zum Verweilen einladen. Zusätzlich wurde das beschädigte Dach des „Schwarzen Bretts für Jedermann" repariert.
Für das leibliche Wohl sorgten Wildbratwürstchen, gespendete Brötchen und zahlreiche selbstgemachte Speisen wie Kuchen, Kartoffelsalat und heiße Soljanka, ermöglicht durch die Unterstützung des Ortsbeirates und zahlreiche private Beiträge.
Finanziert wurde das Material durch das Bürgerbudget der Gemeinde; dank des großen Engagements aller Beteiligten konnte deutlich mehr erreicht werden.
Ein besonderer Dank gilt den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, dem Holzwerkstatt-Team, Jens Kroischke aus der Gemeindeverwaltung, dem Baumrichter aus Priort und allen weiteren Unterstützern. Die Aktion zeigt erneut eindrucksvoll, wie stark Gemeinschaft und persönliches Engagement den Ort voranbringen.

Sylvia Gehrke
Mitglied im Ortsbeirat Priort

Stadtradeln in Wustermark

Viele Wustermarker Radler:innen stehen wieder in den Startlöchern, um im Rahmen der internationalen Kampagne Stadtradeln Fahrradkilometer zu sammeln.

Machen auch Sie mit, bewegen Sie sich an der frischen Luft – das hält fit und macht glücklich.

Über die Stadtradeln-App können Sie sich einem bestehenden Team anschließen oder ein neues Team gründen.

Ihre Strecken werden per wahlweise per GPS erfasst oder manuell eingegeben.

Ersteres bietet der Gemeindeverwaltung im Nachgang dank einer anonymisierten Auswertung eine Einschätzung der beliebtesten Wege – relevant für die weitere Planung von Verbesserungen der Fahrradinfrastrukur.

Das leistungsstärkste Team gewinnt einen kostenfreien Fahrrad-Checkup für fünf Fahrräder durch den Mobilen Fahrradservice von arcum-nova.de und die 20 Teilnehmenden mit den meisten gesammelten Kilometern dürfen sich über ein Päckchen Flickzeug als kleine Anerkennung freuen.

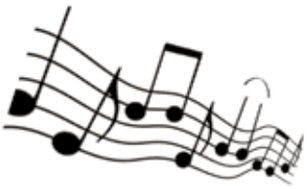
Die Anmeldung zum Stadtradeln erfolgt über www.stadtradeln.de/wustermark oder komfortabel über die Stadtradeln-App, die Sie im Appshop Ihres Vertrauens herunterladen können.

Termine / Veranstaltungen in der Gemeinde Wustermark

650 Jahrfeier in Priort

"Irish-Folk-Gottesdienst"

Konzert mit der Band "Kerry Four"



Sonntag, 06. Juli 2025,

14.00Uhr Konzert in der Dorfkirche Priort

Die Band besteht aus dem evangelischen Pfarrer Wolf Schöne (Gitarre und Gesang) sowie Gabriele Knobloch (Geige), Sabine Teckemeyer (Querflöte) und Florian Knobloch (Cajon und Gitarre)

"In frisch,fröhlichen-lockeren Gottesdiensten" begeistert die Band mit ihren irischen Liedern und vertonten Segenswünschen die Besucher. Es kann mitgesungen, geklatscht oder sogar dazu getanzt werden. Diese lebendige Darbietung lässt keinen Zuhörer auf der Bank sitzen, sie werden einbezogen und "mitgerissen".

14641 Wustermark, Ortsteil Priort, Priorter Dorfstrasse 34
Eine Veranstaltung des Pfarrsprengel Wustermark,GKR Priort

1375 - 2025

650 Jahre Priort

05. JULI 2025

EIN TAG, DEN DU NIE VERGESSEN WIRST!

WIR FEIERN 650 JAHRE PRIORT – SEI DABEI, WENN GESCHICHTE LEBT!

Los geht's um 13 Uhr – mit einer spannenden Dorfführung (Treffpunkt: Priorter Dorfstraße / Ecke Neue Chaussee)

Um 14 Uhr wird's offiziell – große Eröffnung am Kreisel bei der Kirche! Danach startet das kunterbunte Kinderprogramm – Action, Spaß und Spiel rund um die Kirche!

Und für die Großen? Die längste Kaffeetafel, die Priort je gesehen hat!

Ab 17 Uhr rollt der Festumzug los! Vom Dorf in die Siedlung – mit historischen Fahrzeugen, Musik und ganz viel Partylaune! Seid Teil der Geschichte und feiert mit uns!

BIST DU DABEI?

DREH MICH UM

UND WEIL'S NICHT GENUG IST: 06. JULI 2025 – IRISCHE FOLKMUSIK IN DER KIRCHE! Ab 14 Uhr – Gänsehaut garantiert!

HAPPY BIRTHDAY
FEUERWEHR PRIORT
UND DANN KOMMT DER KRACHER:
DIE GEBURTSTAGSPARTY!
05. JULI 2025 AB 17:30 UHR FEUERWEHR PRIORT
POTSDAMER WEG
Hier brennt die Luft – und das nicht nur beim Grill!
• Livemusik vom Feinsten & DJ zum Tanzen
• Grillgut, das kracht – Deftiges für jeden Geschmack
• Aktion für Kids – Spaß, Spiele und Überraschungen
• Pflanzenbörse & Tombola – Gewinne, die begeistern!
• frischer Räucherfisch
• LED-Lichtartistik, Unterhaltung und WOW-Momente
UND DAS BESTE: KARTENZAHLUNG MÖGLICH – ALSO KEINE AUSREDEN MEHR!
DREH MICH UM
Veranstalter Ortsbeirat Priort mit den teilnehmenden Vereinen & Kirche

ERÖFFNUNGSFEST
SCHULZENTRUM
HEINZ SIELMANN
ELSTAL
11.07.25
15:30 -18:00 Uhr
Maulbeeralle 1, 14641 Wustermark
Seien Sie dabei, wenn wir feierlich den neuen Grundschulteil eröffnen. Erkunden Sie unsere Grund- und Oberschule bei spannenden Führungen mit unseren Schülertaxis.
Auf den Schulhöfen erwarten Sie über 12 aufregende Stationen mit Spielen für Groß und Klein – von Kinderschminken über Wasserschlachten mit Luftballons bis hin zum klassischen Sackhüpfen. Natürlich ist auch für leckeres Essen und erfrischende Getränke bestens gesorgt.
Freuen Sie sich auf einen bunten, lebendigen Nachmittag voller Spaß, Spiel und spannender Einblicke.
GEMEINDE Wustermark

Nächste Sitzungstermine der gemeindlichen Gremien

Datum		Uhrzeit	Sitzungsname
30.06.		18.30 Uhr	Ortsbeirat Elstal
30.06.		18.30 Uhr	Ortsbeirat Hoppenrade
01.07.		18.30 Uhr	Ortsbeirat Buchow-Karpzow
02.07.		18.30 Uhr	Ortsbeirat Priort
02.07.		18.30 Uhr	Ortsbeirat Wustermark
03.07.		18.30 Uhr	Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt
07.07.		18.30 Uhr	Ausschuss für Bildung und Soziales
08.07.		18.30 Uhr	Ausschuss für Bauen und Wirtschaft
09.07.		18.30 Uhr	Haushalts- und Finanzausschuss
10.07.		18.30 Uhr	Hauptausschuss
22.07.		18.30 Uhr	Gemeindevertretersitzung

– Änderungen vorbehalten –

Die Tagesordnungen und Örtlichkeiten der einzelnen Sitzungen sind 8 Tage vor der Sitzung den Bekanntmachungskästen zu entnehmen. Zusätzlich finden Sie die Tagesordnungen und Örtlichkeiten unter https://ris-wustermark.komfa.de/.
Die Gemeindevertretung wird zukünftig per Livestream übertragen: www.wustermark.de/livestream.

Gremienmitglieder der Gemeinde Wustermark

Funktion	Name	Adresse	Fraktion/ Partei	Telefonnummer/ E-Mailadresse
Ortsvorsteherin Buchow-Karpzow	Frau Martina Kubik	Priorter Straße 12 14641 Wustermark OT Buchow-Karpzow	parteilos	033234/89446 0175/347 06 59 kubik.martina@web.de
Ortsvorsteher Elstal	Herr Matthias Kunze	Ernst-Walter-Weg 40 14641 Wustermark OT Elstal	SPD	033234/8 62 77 Fax: 033234/86279 m.kunze@spd-wustermark.de
Ortsvorsteherin Hoppenrade	Frau Martina Gerth	Rosenweg 21 14641 Wustermark OT Hoppenrade	WWG	033234/8 89 91 martina.gerth@web.de
Ortsvorsteher Priort	Herr Reiner Kühn	Priorter Dorfstraße 36 14641 Wustermark OT Priort	CDU	033234/29 95 56 reiner.kuehn@gmx.net
Ortsvorsteher Wustermark	Herr Roland Mende	k. A. 14641 Wustermark	WWG	033234/600 34 roland-mende@t-online.de
Fraktionsvorsitzende CDU/FDP	Frau Margarita Stark	k. A. 14641 Wustermark	CDU	0151/221 614 19 info@stark-margarita.de
Fraktionsvorsitzende WWG	Frau Ulrike Bommer	Dorfstraße 11 14641 Wustermark GT Wernitz	WWG	k. A. k. A.
Fraktionsvorsitzender SPD	Herr Steven Werner	k. A. 14641 Wustermark OT Elstal	SPD	0176/700 514 74 steven.werner@freenet.de steven.werner@spd-wustermark.de
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	Herr Thomas Türk	k. A. 14641 Wustermark OT Hoppenrade	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	0172/907 83 29 Iltn.tuerk@t-online.de
Fraktionsvorsitzender Die Linke	Herr Fabian Streich	Humboldtweg 15 14641 Wustermark OT Elstal	Die Linke	k. A. info@fabian-streich.de
Vorsitzender Hauptausschuss	Herr Steven Werner	k. A. 14641 Wustermark OT Elstal	SPD	0176/700 514 74 steven.werner@freenet.de steven.werner@spd-wustermark.de
Vorsitzender Gemeindevertretung	Herr Enrico Lindhorst	Am Speisehaus der Nationen 1 14641 Wustermark OT Elstal	CDU	0162/811 15 01 enrico.lindhorst@mail.de

k. A. – keine Angabe

Notfallnummern

NOTRUF

Polizei	✆ 110
Polizeiwache Nauen	✆ 03321/4000
Feuerwehr	✆ 112
Rettungsdienst & Krankentransport (über FF-Leitstelle)	✆ 112
Kassenärztlicher Notdienst	✆ 116 117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de
Apothekennotdienst	www.aponet.de
Drogennotdienst	✆ 030/192 37
Giftnotruf	✆ 030/192 40
Tierärztlicher Kleintiernotdienst	✆ 01805/84 37 36; www.vetnotdienst.de

NOTFALLSEELSORGE

Opfernotruf Weißer Ring	✆ 01803/34 34 34
Notfallseelsorge	✆ 0800/1 11 01 11 | 0800/ 1 11 02 22
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	✆ 08000/116 016
Netzwerk der brandenburgischen Frauenhäuser	✆ 03385/50 36 15
Kinder- und Jugendtelefon	✆ 0800/1 11 03 33
Elterntelefon	✆ 0800/1 11 05 50
Schwangere in Not	✆ 0800/4 04 00 20
Gebärdentelefon für Gehörlose/Hörgeschädigte	www.gebaerdentelefon.de
Silbernetz – Hilfs- und Kontaktangebot für ältere Menschen	✆ 0800/470 80 90

HAVARIEDIENSTE

Strom: E.DIS AG	✆ 03361/7 33 23 33
https://www.e-dis-netz.de/de/energie-service/aktuelle-stoerungen.html	
Gas: NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG	✆ 0331/7 49 53 30
Wasser und Abwasser: Wasser- und Abwasserverband „Havelland“	✆ 033831/4 07 90
Mobile Fäkalentsorgung	✆ 03321/7 46 20
Deutsche Telekom AG	✆ 0800/3 30 10 00

Service – Kontakte und Öffnungszeiten

GEMEINDE WUSTERMARK

Postanschrift:	Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark
Telefonzentrale:	✆ 033234/73-0
Telefax:	033234/73-250
E-Mail:	info@wustermark.de

ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERAMT:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr		
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	sowie	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	sowie	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr		

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS/KASSE:

Montag	geschlossen		
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	sowie	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	sowie	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen		

ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK:

Montag	geschlossen
Dienstag	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	11.30 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

TELEFONVERZEICHNIS DER VERWALTUNGSMITARBEITER

Vorwahl: 033234 | Faxnummer: 033234/73-250

BÜRGERMEISTER:

Sekretariat	✆ 73-231
Sitzungsdienst / Öffentlichkeitsarbeit	✆ 73-223
Brandschutz / Gemeindebrandmeister / Gerätewart	✆ 73-225 / -245
Datenschutz	✆ 73-229
Gleichstellung	✆ 73-344

FACHBEREICH I | ZENTRALE DIENSTE UND BÜRGERAMT & KITA

Bürgeramt	✆ 73-321
Wahlen	✆ 73-333
Kitaservice	✆ 73-326
Personalverwaltung	✆ 73-327
IT / Administration	✆ 73-343
Fundbüro	✆ 73-244

FACHBEREICH II | GEMEINDEENTWICKLUNG, KLIMASCHUTZ & SOZIALES

Planung / Projektsteuerung	✆ 73-262 / -243
Bauleitplanung	✆ 73-226 / -262 / -243
Räumliche Planung und Entwicklung	✆ 73-208
Klima- und Umweltschutz	✆ 73-252
Schulen / Kultur	✆ 73-227
Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung	✆ 73-259

FACHBEREICH III | BAUEN UND ÖFFENTLICHE ORDNUNG

Hoch- / Tiefbau	✆ 73-202 / -201 / -246
Gebäudemanagement	✆ 73-224
Straßenreinigung / Winterdienst	✆ 73-228
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	✆ 73-206
Beitragsrecht und Haushalt	✆ 73-266
Baubetriebshof	✆ 73-750

FACHBEREICH IV | FINANZEN, LIEGENSCHAFTEN & WIRTSCHAFT

Gemeindekasse	✆ 73-237
Gemeindesteuern	✆ 73-222
Geschäftsbuchhaltung / Haushalt	✆ 73-324
Vollstreckung	✆ 73-256
Liegenschaftsverwaltung / GVZ	✆ 73-209 / -232

SCHIEDSSTELLE

Herr Watzek	✆ 0171/433 44 51

SENIORENBEIRAT

Frau Schiewe	✆ 033234/60270

INKLUSIONSBEIRAT

E-Mail: inklusionsbeirat@wustermark.de

IMPRESSUM Amtsblatt für die Gemeinde Wustermark – Amtlicher Teil –

Herausgeber:
Herausgeber: Gemeinde Wustermark, Der Bürgermeister

Anschrift:
Gemeinde Wustermark, Öffentlichkeitsarbeit
Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark
Telefon: 03 32 34/73-0
Fax: 03 32 34/73-250
E-Mail: amtsblatt@wustermark.de

Bezugsmöglichkeiten:
Das Amtsblatt für die Gemeinde Wustermark wird in ausreichender Auflage hergestellt. Es erscheint in unregelmäßigen Abständen nach Bedarf und wird an alle Wustermarker Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt. Ausserdem ist es kostenfrei an der Bürgerinformation des Rathauses, Hoppenrader Allee 1, 1. Obergeschoss, 14641 Wustermark, erhältlich. Eine Aufnahme in den E-Mail-Verteiler ist möglich. Darüber hinaus ist das Amtsblatt auch im Internet unter der Adresse: http://www.wustermark.de abrufbar. Der kostenfreie Nachdruck von Teilen des Amtsblattes ist mit entsprechender Quellenangabe gestattet.